

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Deutschland

Großherzogtum Hessen

Kirchenbau

1802/03 - 1876

INVENTAR

25-4 *Sakralbau im Großherzogtum Hessen von 1802/03 bis 1876*

/ Gerald Bamberger, M.A. - Bad Endbach : Gerald Bamberger. - 31 cm. - Marburg, Univ., Inaugural-Diss., 2019/2020, für den Druck leicht veränderte Fassung. - (Nicht zum Vertrieb bestimmt)¹

[#9869]

Bd. 1. - Text. - 2024. - 484 S.

Bd. 2. - Katalog. - 2024. - S. 485 - 1270

Bd. 3. - Abbildungen. - 2024. - 521 S. : überw. Ill., 1 Kt.

Anzuzeigen ist ein, wie man - passend zum Namen des behandelten Territoriums - sagen könnte: „Großunternehmen“, nämlich das Inventar der im Großherzogtum Hessen von 1802/03 bis 1876 erbauten Gotteshäuser. „Komplett erfaßt und intensiv bearbeitet werden alle Neubauten und größeren Umbauten. Renovierungen oder neue Ausstattungsstücke wurden nach Möglichkeit auch berücksichtigt“. Zur Periodisierung erfahren wir zudem aus der *Einleitung* von Bd. 1² (S. 1 - 2) zum *Thema* der Dissertation, daß dieser Zeitraum „gewissermaßen die ‚Epoche des Staatskirchenbaues‘“ im Großherzogtum war, die 1876 mit der Auflösung der obersten staatlichen Baubehörde endete. Der Leser sollte bedenken, daß das von 1806 bis 1918 bestehende Großherzogtum ein bunt zusammengestückeltes Territorium war,² das mit Unterbrechungen von Südhessen bis nach Oberhessen reichte und u.a. sogar das Herzogtum Westfalen einschloß und dazu Exklaven wie etwa Wimpfen umfaßte. Vor allem aber gehörten auch große linksrheinische, katholische Gebiete (von Worms bis Mainz) dazu, was der Grund dafür ist,

¹ Zur Bezugsmöglichkeit s. Anm. 11.

² Vgl. die Karte unter

https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fherzogtum_Hessen#/media/Datei:Grand_Duchy_of_Hesse.png [2025-11-12; so auch für die weiteren Links].

daß im vorliegenden Inventar nicht nur protestantische Sakralbauten vorgestellt werden, sondern, wenngleich mit reduziertem Beschreibungsumfang (dazu weiter unten), auch katholische. Dazu kommen noch wenige Simultankirchen und Gotteshäuser der Freikirchen sowie Betsäle. Lediglich jüdische Sakralbauten bleiben unter Hinweis auf das bekannte Buch von Thea Altaras für Hessen³ unberücksichtigt; selbiges gilt auch für Rheinland-Pfalz, für das eine Publikation in der Reihe **Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland**⁴ vorliegt.

Der zweite Abschnitt der Einleitung, *Quellen*, nennt die herangezogenen zentralen und lokalen Archive mit ihrer unterschiedlichen Ergiebigkeit und der dritte befaßt sich mit der über das Großherzogtum Hessen erschienenen *Literatur* sowie mit der *zu anderen Staaten* im Deutschland jener Zeit. Unter *Thesen* wird als Ziel der Arbeit der „deutliche[] Schwerpunkt“ definiert, „möglichst umfassendes Quellenmaterial zu erschließen“ (S. 10).

Die folgenden umfangreichen Teile stellen den 2. *Historische[n] Kontext* vor, gefolgt von Informationen über die 3. *Bauverwaltung* und die 4. *Rahmenbedingungen für den Sakralbau*; hier werden im Abschnitt 4.6 *Stil* vier maßgebliche Architekten vorgestellt, darunter als bekanntester Georg Moller.⁵

Der Hauptteil von Bd. 1 enthält zunächst die 5. *Chronologische Darstellung der Sakralbauten* nach den beiden Konfessionen, untergliedert nach Epochen und Regionen und unter Vorstellung der beteiligten Architekten; es folgen Abschnitte für Simultankirchen, Freikirchen und Betsäle. Alle Darstellungen schließen dankenswerterweise mit einer *Zusammenfassung*. Das Kapitel 6. *Ausstattung der Sakralbauten* hat acht Abschnitte, unter denen der für die *Orgel* am umfangreichsten ist.

Bd. 2.⁶ beginnt mit dem rd. 650 Seiten umfassenden Teil für den *Katalog*, gegliedert nach den beiden Konfessionen sowie den drei anderen Bautypen; dazu tritt eine bloße Liste für *Türme und Turmhelme*. Der Abschnitt 8.1

³ **Synagogen und jüdische rituelle Tauchbäder in Hessen - was geschah seit 1945?** : eine Dokumentation und Analyse aus allen 264 hessischen Orten, deren Synagogenbauten die Pogromnacht 1938 und den Zweiten Weltkrieg überstanden ; 276 architektonische Beschreibungen und Bauhistorien / Thea Altaras. Aus dem Nachlass hrsg. von Gabriele Klempert und Hans-Curt Köster. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 2007. - 432 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - (Die blauen Bücher). - ISBN 978-3-7845-7794-4 : EUR 39.80. [9358] - Rez.: **IFB 07-2-346**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz260080047rez.htm

⁴ **Synagogen Rheinland-Pfalz, Saarland** : "... und dies ist die Pforte des Himmels" / [bearb. von Stefan Fischbach und Ingrid Westerhoff. Schriftleitung: Joachim Glatz und Meier Schwarz. Hrsg. vom Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz mit dem Staatlichen Konservatoramt des Saarlandes und dem Synagogue Memorial Jerusalem]. - Mainz : von Zabern, 2005. - 490 S. : Ill., Kt. ; 30 cm. - (Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland ; 2). - ISBN 3-8053-3313-7 : EUR 51.00 [8450]. - Rez.: **IFB 06-1-043**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz109721462rez.htm

⁵ Dieser hat einen ergänzungsbedürftigen Artikel in der **Wikipedia**, den Bamberger sicherlich leicht auf Vordermann bringen könnte:

https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Moller

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1358856524/04>

Evangelische Kirchen umfaßt allein gut 580 Seiten und ist alphabetisch nach den Orten geordnet, beginnend mit dem Namen der Kirche, den Jahren für Neu- bzw. Umbauten (das erklärt die unterschiedliche Länge), der Beschreibung unter bloßer Zitierung oder ausführlichem Abdruck der *Quellen*, gefolgt von Hinweisen auf die *Literatur* im hinteren Teil des Bandes sowie auf die *Abbildungen* in Bd. 3. Dagegen begnügt sich der Abschnitt *Katholische Kirchen* (S. 1070 - 1086) mit einer bloßen *Liste*, die im Ortsalphabet lediglich Namen, Bauzeit, Architekt, Quellen, Literatur und Abbildungen aufführt. Die Abschnitte für die anderen Bautypen enthalten dann wieder ausführlichere Informationen; lediglich der für *Türme und Turmhelme* besteht gleichfalls bloß aus einer Liste. Der Abschnitt 9. enthält die Namen der *Architekten* zunächst *nach Alphabet* der Namen (innerhalb chronologisch mit Nennung ihrer Bauten samt der Orte) sowie *nach Kreisbauämtern*. Das umfangreiche Verzeichnis der 11. *Literatur* ist nach allgemeiner Literatur und solcher zu einzelnen Orten unterteilt. Es dient der Auflösung der in den sage und schreibe 13911 Fußnoten zitierten Kurztitel; dazu belegen die Fußnoten die Quellen. Den Band beschließt der 12. *Lebenslauf* des Verfassers,⁷ was so in früheren Dissertationsdrucken Standard war, heute aber bei in Verlagen erscheinenden Qualifikationsschriften fehlt. Daß alle drei Bände über ein Lesebändchen verfügen, ist für eine Dissertation gleichfalls ungewöhnlich.

Leider hat der Verfasser darauf verzichtet, dem Band eine Landkarte beizugeben, in die die behandelten Orte eingezeichnet sind und mit deren Hilfe man in dem Band auf der Suche nach Orten, die der Leser aus eigener Anschauung kennt, „browsen“ könnte.⁸

Der ganze Bd. 3⁹ mit über 500 Seiten ist den *Abbildungen* vorbehalten, die ohne erkennbares Kriterium aufeinanderfolgen. Allerdings sind die Fotos zu den Ausstattungsstücken gebündelt, so etwa für die Orgeln auf S. 456 - 481. Es handelt sich teils um historische Schwarzweißfotos und um farbige Reproduktionen von Plänen und Aufrissen, ganz überwiegend jedoch um Farbfotos vorzüglicher Qualität des Verfassers, wie aus dem *Abbildungsverzeichnis* (S. 518 - 521) erhellt; er hat „alle neu- oder umfangreich umgebauten Kirchen ... persönlich besucht“ (Bd. 1, S. 2). Eine Vorstellung von der Breite des Bestandes gewinnt man beim Anblick der auf dem vorderen Einband aller drei Bände abgebildeten Kirchen: Die drei stattlichen in der ersten Reihe haben Rundbogenfenster und die der unteren zeigen einen Betsaal in Fachwerk, einen Kirchturm sowie eine ganz kleine, schlichte Kapelle.

Es handelt sich um ein eindruckvolles und - wie man sagt - quellengesättigtes Werk, das in dieser Qualität heute eher selten als Dissertation vorgelegt

⁷ Jg. 1965. Er ist seit März 2021 Kreismuseumsbeauftragter des Landkreises Marburg-Biedenkopf und sein Dienstsitz ist das sog. Landgrafenschloß, das über der Kleinstadt Biedenkopf thront.

⁸ In der in Bd. 3 als Abb. 1 abgedruckte Karte *Das Großherzogtum Hessen in den Grenzen bis 1866* sind die Namen nur mühsam zu lesen und vor allem handelt es sich dort nur um Hauptorte.

⁹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1358858160/04>

wird. Ein Vergleich mit dem jüngst in **IFB** besprochenen Werk über den Bautyp Herrenhaus¹⁰ bietet sich an. Der Rezensent dankt dem Verfasser für die Überlassung eines gedruckten Exemplars, das er der Württembergischen Landesbibliothek schenken wird, die dann eine der ganz wenigen Bibliotheken sein wird, die die Druckausgabe besitzen. Andere Bibliotheken haben bisher nicht bemerkt, daß Digitalisate (allerdings nur sechs Exemplare) über die sog. Elektronische Tauschbörse für Bibliotheken **ELTAB**¹¹ erhältlich sind.

Der Rezensent kann auch gleich auf das schon länger angekündigte Inventar **Protestant church architecture of the 16th-18th centuries in Europe**¹² hinweisen, das ausschließlich evangelische Kirchenbauten berücksichtigt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13395>
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13395>

¹⁰ **Herrenhäuser** : Entwicklung eines Bautyps im Ostseeraum = Manor houses / Sabine Bock. Fotografisch dokumentiert von Thomas Helms. Ins Englische übertragen von Sabine Bock und Angelika Halama. - Schwerin : Helms. - 29 cm [#9750]. - 1. Die Vorgeschichte = The background. - 2022. - 291 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne. - ISBN 978-3-944033-33-4 : EUR 78.00. - 2. Die Anfänge = The beginning. - 1 (2023). - 407 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne. - ISBN 978-3-944033-34-1 : EUR 148.00 (mit 2,2). - 2 (2023). - S. 420 - 801 : zahlr. Ill., Kt., Pläne. - Katalog wichtiger Bauten, die exemplarisch behandelt werden S. 591 - 665. - ISBN 978-3-944033-34-1 : EUR 148.00 (mit 2,1). - Rez.: **IFB 25-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13338> - **Herrenhäuser** : Entwicklung eines Bautyps im Ostseeraum = Manor houses. - Schwerin : Helms. - 29 cm [#9750]. - Die Blütezeit = The heyday / Sabine Bock. Fotografisch dokumentiert von Tomas Helms. Ins Englische übertragen von Sabine Bock und Angelika Halama. - ISBN 978-3-944033-66-2 : EUR 298.00. - 1 (2025). - 511 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne. - 2 (2025). - S. 518 - 991. - zahlr. Ill., Kt., Pläne. - 3 (2025). - S. 998 - 1473. - zahlr. Ill., Kt., Pläne. - S. 1133 - 1260: Katalog wichtiger Bauten, die exemplarisch im Buch behandelt werden. - Rez.: **IFB 25-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13338>

¹¹ <https://eltab.ub.uni-kl.de/media/613467/paginate/?any=gerald+bamberger&page=1>

¹² **Protestant church architecture of the 16th-18th centuries in Europe** / Jan Harasimowicz (ed.). - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2025. - Bd. 1 - 4. - ca. 2000 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7954-3409-0 : EUR 200.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.